



Das Heft für Alle
auf der Hut und in Wüstenahorn



Liebe Johannesgemeinde,

von Pfarrerin Simone Röger

Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und das Kalenderjahr am 1. Januar. Aber noch ein anderes Jahr prägt unseren Rhythmus entscheidend: das Schuljahr.

Kalendarisch sind wir bereits seit einigen Monaten Teil der Pfarrei Coburg West. Mit dem Eintritt von Pfarrer Rolf Gorny in den Ruhestand und dem Wechsel von Pfarrer Peter Meyer ans Klinikum Würzburg sind die Stellen in Ahorn und St. Markus nun vakant. Daher nimmt unser Zusammenwachsen in der Region mit dem neuen Schuljahr Fahrt auf.

Eine wichtige Änderung konnten wir in den Sommerferien bereits einüben: unser Sonntags-Gottesdienst in der Johanneskirche beginnt seit August um 10.30 Uhr statt um 10 Uhr. Und mit Beginn des neuen Kirchenjahres wird sich unser Gemeindebrief ab der kommenden Ausgabe an mancher Stelle verändern.

Wie gewohnt finden Sie aber – nicht nur diesmal – auf den folgenden Seiten Einblicke in das, was in unserer Kirchengemeinde und unserem Stadtteil los war und Ausblicke auf das, was in den kommenden Monaten an Vertrautem und Neuem auf uns wartet.

Wir wünschen einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Spaß beim Lesen!

Inhaltsverzeichnis

Einblicke und Ausblicke	2
Angedacht	3
Aus dem Gemeindetagebuch	4
Interview	7
Soziale Stadt Wüstenahorn	8
Kindertagesstätten	10
Kinderseite	12
Jugendseite	13
Aus der Pfarrei	14
Herbstsammlung	15
Besondere Veranstaltungen	16
SV Hut / TVO	18
Feuerwehr	19
Caritas	20
Soziales Beratungszentrum	23
Geburtstagsgrüße / Freud und Leid	24
Kolumne	25
Rätselseite	26
Impressum	28
Wir sind für Sie da	30
Gruppen und Kreise	31
Gottesdienste	32



Angedacht – Refocus

von Pfarrer Veit Röger

Nun bricht sie an, die zweite Jahreshälfte. Die freien Tage des Sommers sind bei den meisten von uns schon vorüber. Jetzt heißt es die Trägheit der Sommerhitze überwinden und wieder von neuem loslegen und anpacken - ob in Schule, Familienleben oder Arbeit, im Garten, der zur letzten Ernte ruft, oder in manch anderer Alltagsaufgabe, in der wir stecken.

Bevor wir wieder neu starten und im Gewimmel des spätsommerlichen Alltags eintauchen und in so manchen Trott verfallen, sei an dieser Stelle gesagt: lasst uns einen Moment zur Ruhe kommen. Ein Moment, der weder Urlaub noch Alltag ist, sondern vielmehr ein Moment, in dem wir versuchen, aus all dem auszutreten und von außen auf uns zu schauen.

Ein Moment, um uns zu refokussieren. Um uns klar zu machen, wo wir stehen, wohin wir gehen und was jetzt dran ist – für mich, für uns. Damit es nicht einfach weitergeht, wenn der Strom des Alltags uns packt und wir in Strukturen zurückfallen, die uns eigentlich gar nicht entsprechen. Ein Moment, damit wir uns refokussieren, um dann bewusst weiterzugehen

in die zweite Hälfte dieses Jahres, die noch vor uns liegt. Nicht nur in „alter Frische“, die uns mit der nötigen Kraft zum Weitermachen versorgt, sondern in „neuer Frische“, die uns die Kraft gibt in manchen Dingen ganz neue Wege einzuschlagen.

Vielleicht ja auf diese Art:

Atme mehrmals tief durch. Nimm dir einen Moment Zeit zu überlegen und auf dich zu schauen – auf deine Sorgen, Bedürfnisse, Wünsche. Was war bisher gut? Wofür kannst du dankbar sein? Was ist noch offen? Was soll anders werden?

Mein Gott, das Jahr ist zur Hälfte vorbei. Manches habe ich schon geschafft, manches liegt noch vor mir. Lass meine Seele jetzt ruhig werden. Gib meinen Gedanken eine Pause. Lass mich Kraft finden in deiner Stille, damit ich danach wieder durchstarten kann. Mit neuer Kraft. Mit neuer Perspektive. Mit dem Bewusstsein in mir, dass du an meiner Seite gehst. Amen.



Jubelkonfirmanden

Aus dem Gemeindetagebuch

Kirchweih

„Gott baut ein Haus“ und wir sind seine Steine. Ob groß, ob klein, alt, jung und total kunterbunt. Wir alle sind die Johanneskirche! Ganz große Klasse, wie ihr, liebe Kinder unserer Kindergärten, liebe Tausendfüßler und Pfiffikusse uns das mit euren Liedern nähergebracht habt! Und nicht nur das: es ging richtig rund! In einer großen Menschenkette schlängelten wir uns durch die Reihen der GottesdienstbesucherInnen hindurch – beschirmt und gesegnet, wie es in Gottes Haus eben so sein soll. Danke an alle, die sich dazu haben motivieren lassen. Schön wars! Und von unserem Fest im Anschluss an den Gottesdienst gar nicht erst zu reden. Schönes Wetter. Leckeres Essen. Tolle Hüpfburgaction. Sogar Cocktails und Eis! Und so viele Menschen, die zu unserer Kirchweih bei uns zu Gast waren. Danke auch an alle ehrenamtlichen HelferInnen, die unser Fest überhaupt erst möglich gemacht haben. Ihr seid super!

Pfingsten

Auch bei unserem Open-Air-Gottesdienst wurden wir vom Wetter verwöhnt. Mit den

Sonnenschirmen auf dem Kirchplatz und gut behütet fanden alle einen guten Platz, um den Gottesdienst in vollen Zügen zu genießen: die Predigt, in die uns Simone Röger mit hineinnahm in das, was die Gabe des Geistes in dieser Welt für sie bedeutet; dazu kamen die Lieder, bei der uns unsere Pfingstband mit ihren Klängen in Schwung brachte; Gebete, Stille, Kinderlachen. Und nach dem Gottesdienst Bratwurstduft und viel Zeit zum Reden und einfach nur Dasein in der Gemeinschaft der Gemeinde. Schön, dass ihr dabei wart und mit uns auf dem Kirchplatz gefeiert habt!

Jubelkonfirmation

Am 2. Juli dann schon das nächste Fest: Jubelkonfirmation unserer ehemaligen Jugendlichen. Zugegeben, das „ehemalig“ war bei dem ein oder anderen wirklich schon eine Weile her – umso schöner, dass sich einige aus den damaligen Jahrgängen wieder zusammengefunden haben, um gemeinsam in den Erinnerungen der Konfizeit zu schwelgen – jaja, so war das damals! – und um den Segen der Konfirmation ganz bewusst auf den weiteren Lebensweg mitzunehmen. An-



schließend an den Gottesdienst ging es zum gemeinsamen Mittagessen. Ein gelungener Ausklang in gemütlicher Runde.

Kirchentag in Nürnberg im Juni 2023

Nürnberg im Juni 2023. Große Plakate und Banner in gelb und grün prägen das Stadtbild. „Jetzt ist die Zeit“ – der Evangelische Kirchentag ist zu Gast in Franken. Und so kommt es, dass am ersten Abend auch der Geruch Coburger Bratwürste in der Luft liegt und die Menschen an dem Stand unseres Dekanats Schlange stehen. Auf großen wie kleinen Bühnen in der Stadt wurden die Zeichen der Zeit besprochen und gefragt: Was können Antworten sein auf die so vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit? Jetzt ist die Zeit... um zuzuhören. Und zwar in aller Offenheit. Mit der Haltung: der/die andere könnte mit ihrer Meinung etwas Wichtiges beisteuern. Aber mehr noch als die Podien war es die Atmosphäre in der Stadt, die den Kirchentag so besonders werden ließ. Und das gemeinsame Vaterunser mit tausenden von Stimmen auf dem bis in alle Ecken gefüllten Hauptmarkt war ohnehin ein ganz besonderer Moment.

Verabschiedung von Pfarrer Rolf Gorny

Am 25. Juni verabschiedeten wir Pfarrer Rolf Gorny – den Pfarrer unserer Nachbargemeinde in Ahorn – in den Ruhestand. Über lange Jahre hatte Rolf Gorny in Ahorn gelebt und gewirkt und dort so einiges mitgemacht und auf die Beine gestellt. Mit seiner offenen, motivierten und zupackenden Art wird er nicht nur der Gemeinde in Ahorn fehlen, sondern auch wir in der Pfarrei werden ihn vermissen. Danke für die gemeinsame Zeit, alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft!

Verabschiedung von Pfarrer Peter Meyer

Am 2. Juli stand schon die nächste Verabschiedung an: Pfarrer Peter Meyer aus St. Markus wechselt nach Würzburg und übernimmt dort die Stelle als Klinikseelsorger. Für die Markuskirche reiht sich dieses Ereignis ein in die große Umbruchszeit: Abschied von Pfarrer Meyer, Abschied vom Gemeindehaus (das bis September zum Kindergarten umgebaut wird), Zusammenschluss in der Pfarrei. Wir wünschen Peter Meyer alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft. Der Markuskirche



wünschen wir viel Kraft in dieser schwierigen Zeit. Als Pfarrei werden wir in Zukunft gemeinsam unterwegs sein und Umbrüche und Aufbrüche gemeinsam tragen und meistern.

Ausflug unserer Frauenfrühstücks-Runde im Juni 2023

Am 30. Juni fuhren wir um 11 Uhr mit dem Bus nach Bamberg. Von der Konzerthalle bis zur Gaststätte Scheiners am Dom war es nur ein Katzensprung. Wir aßen vortrefflich zu Mittag, bevor um 13.30 Uhr direkt am Domplatz eine interessante Stadtrundfahrt startete. Ein lustiger Guide brachte uns mit seinen Ausführungen zur Stadtgeschichte oft zum Lachen. So war eine Stunde schnell vorbei. Nach dem Kaffee in der Conditorei Graupner hatte jeder noch Zeit, sich auf eigene Faust in der Stadt umzusehen. Um 18 Uhr fuhr der Bus wieder heim. Es war ein kurzweiliger, gemütlicher Nachmittag, die Sonne schien. Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Teilnehmer an unser Team des Frauenfrühstücks für die tolle Organisation. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt im Juni 2024.

Martina Bachmann

Kirche Kunterbunt Sommerspecial rund um die Johanneskirche

Unter dem Motto „Von Gott gesehen“ fand am 8. Juli rund um die Johanneskirche das Sommerspecial der Kirche Kunterbunt Coburg statt. Auf die Familien wartete eine bunte Mischung aus Aktiv- und Kreativstationen. Der Turm der Johanneskirche wurde bestiegen, auf der Hüpfburg war jede Menge los, Wolken-Mobiles und Kaleidoskope wurden gebastelt, die Kinder zogen mit Lupen und Handy-Mikroskopen los und waren der Natur auf der Spur und vieles mehr. Unsere Kinderreporter Maxi und Emilia führten uns durch die Feierzeit, in der ausgelassen getanzt und gesungen wurde. Unsere Gastpredigerin Jele Mailänder vom CVJM Bayern machte deutlich, dass es mutig und stark macht zu wissen, dass Gott uns mit seinem liebevollen Blick ansieht. Und unter der Anleitung von Pfarrerin Silke Kirchberger feierten wir eine Taferinnerung, bei der alle ganz körperlich Gottes Segen spüren konnten. Mit einem leckeren kostenlosen Mittagessen klang unser KiKuCo Sommerspecial aus.

Exerziten?! - Interview mit Christine und Frank Stengel

Wie kamst du/ihr zu den Exerziten?

Vor 12 Jahren wurden vom Kirchenkreis Bayreuth zum ersten Mal die Exerziten angeboten. Mehrere Gemeinden aus dem Coburger Raum haben sich daran beteiligt. Obwohl wir nicht genau wussten, was genau auf uns zukommt, waren wir sofort begeistert: Ein Format, das wirklich an Alle (Erwachsene) gerichtet ist. Ein Format, das zum Mitmachen einlädt. Ein Format, das die Gemeinschaft untereinander fördert. Ein Format, das offen ist für den Austausch über den ganz persönlichen Glauben.



Für alle, die das Wort „Exerziten“ noch nie gehört haben: was macht ihr da eigentlich genau in eurer Gruppe?

Die ökumenischen Alltagsexerziten stehen in jedem Jahr unter einem Thema, einmal in der Woche treffen wir uns für ca. 1 ½ Stunden. Die Gemeinden bieten unterschiedliche Termine an. An diesen Abenden wird der Schwerpunkt der Woche gemeinsam betrachtet. Meist anhand eines Bibeltextes, dem wir uns auf verschiedene Arten nähern: Tanzen, Singen, Bildbetrachtungen,...

Für die Woche gibt es fünf Unterthemen, mit denen man sich beschäftigen kann. Idealerweise 10 bis 20 Minuten am Tag. Sowohl die Gruppenabende wie auch die täglichen

Exerziten sind in einem Begleitheft gearbeitet.

Was hat euch dabei so sehr begeistert, dass ihr gesagt habt „da bleibe ich dabei“ bzw. dann sogar „ich möchte als Leiter/in der Alltagsexerziten anderen genau das ermöglichen“?

Ich hatte zum ersten Mal den Eindruck, hier funktioniert Ökumene richtig! Bei unseren ersten Exerziten in einer evangelischen Gemeinde waren auch Katholiken und Baptisten dabei. Der Austausch mit Menschen, die wir neu kennenlernen durften und die wir schon kannten, hat mich begeistert. Hier können wir die Vielfalt des Glaubens immer wieder neu entdecken. Diese Idee der Gemeinschaft finden wir so wunderbar, dass wir andere gerne dazu einladen.

Wie war dein/euer Eindruck von den Exerziten in diesem Jahr? Gab es für dich/euch ein Highlight bzw. etwas, das ihr besonders fandet?

Die Exerziten bereichern uns jedes Mal und wir freuen uns auf die Zeit, die wir genießen dürfen, zum Hören und Ruhe finden. Dieses Jahr hat uns beeindruckt, welche Gedanken unsere Mitstreiter bei der Betrachtung des Titelbildes hatten und was wir dazu in unserem Leben erfahren konnten. In der Gruppe entdeckten wir auch, wie ein meditativer Tanz plötzlich gemeinsam funktioniert.

Warum sollte ich mir schon jetzt den Termin der Exerziten im nächsten Frühjahr in meinen Kalender eintragen?

Die Exerziten finden ja immer in der Passionszeit statt. Es lohnt sich, für fünf Wochen einen kleinen Zeitraum zum Innehalten zu reservieren – wir werden neu geladen, erfahren Kraft und Zuspruch und es steigert die Vorfreude auf Ostern.



Haus am See - Bürgerhaus Wüstenahorn

Tag der Nachbarn

Bei strahlendem Sonnenschein feierte der Arbeitskreis „gemeinsam im Stadtteil“ vor dem Haus am See und dem Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn den Tag der Nachbarn am Freitag, 26. Mai.

Für die Gäste gab es Blumen und Finger-Food. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Lichtenfels Musik-Duo. Altbekannte Lieder wurden gemeinsam gesungen.

Der Dank gilt allen Helfern, die diesen Tag wieder zu etwas Besonderem gemacht haben.

Ich war noch niemals in...

Diesmal führt uns der kostenfreie Ausflug zur Coburger Feuerwehr. Am Donnerstag, 21. September haben Interessierte die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen der Feuerwehr zu schauen. Beginn der ca. 1 ½ stündigen Führung ist um 10.00 Uhr. Anmeldung nur im Haus am See 09561-892580

Sonntagscafé

Dank des ehrenamtlichen Engagements öffnet das Haus am See seine Türen wieder am

Sonntag in der Zeit von 13.30 Uhr – 16.30 Uhr

Die Termine sind 24.09. / 22.10. / 05.11. / 19.11. / 03.12. Wichtig: Es werden keine Tischreservierungen entgegengenommen.

Offenes Singen

Herr Demetz erfreut an folgenden Terminen wieder singbegeisterte mit seiner Gitarre.

Altes, und Neues, Vertrautes und Unbekanntes, Kanons und Volkslieder erschallen im Saal des Hauses am Sees.

Immer montags von 14.30 Uhr – 15.30 Uhr : 18.09. / 16.10. / 20.11. und 18.12.





Neues aus dem Kijuz Wüstenahorn

Nach einem wunderbaren Sommer und einer kurzen Pause startet das Kijuz am Dienstag, 12.9. in die Herbst- & Wintersaison. Neu im Offenen Betrieb: Ihr könnt nun einen Medienführerschein erwerben, mit dem ihr weitgehend selbstständig im Kijuz Tablet, PC & Playstation nutzen könnt. Dabei habt ihr die Möglichkeit, verschiedene digitale Medien zur kreativen Nutzung zu verwenden. Dazu zählen z.B. das Drehen, Schneiden und Bearbeiten von Videos und Bildern oder die Verwendung von Lern-, Spiele- und Programmier-Apps, sowie der sichere Umgang im Internet. Neben unseren Offenen Samstagen steht natürlich auch das Kinderkino ab Oktober wieder fest im Programm. In den Herbstferien werden wir neben dem Ferienprogramm vom 30.10.-3.11. unser Kijuz am 31.10. wieder in ein Gruselkabinett verwandeln und lassen unsere Kinder-Halloweenparty steigen; bevor wir uns dann im November mit ein paar weihnachtlichen Basteleien auf die Adventszeit einstimmen.

Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn
Karl – Türk – Straße 88, 96450 Coburg
Tel: 09561 891580

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
13.00 – 15.00 Uhr Offene Hausaufgabenhilfe
15.00 – 19.00 Uhr Offener Betrieb!

Liebe Leserinnen und Leser!

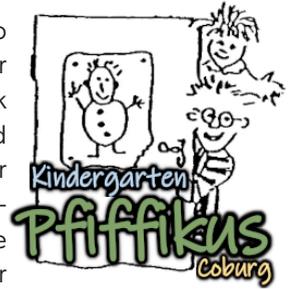
Wie schnell ist die Zeit vergangen – die Ferien sind herum und wir sind erholt in ein turbulenten, neues Kindergartenjahr gestartet. Den großen Vorschulkindern haben wir Lebewohl sagen müssen, immer in der Hoffnung, dass sie sich gerne an ihre Kindergartenzeit erinnern. Vielleicht mag uns ja der eine oder die andere besuchen – wir würden uns sicher sehr darüber freuen.

Die einstmaligen ‚Kleinen‘ sind nun groß – und damit die neuen Vorschulkinder in diesem Jahr. Insgesamt neun „Wackelzähne“ wagen sich gemeinsam auf den Weg ins große Abenteuer Schule. Jetzt gibt es noch viel zu lernen, zu erleben und daran zu wachsen, bis wir sie im Juli 2024 vielleicht als richtige Schulkinder verabschieden dürfen. Es wird in diesem Jahr die eine oder andere Neuerung geben, über die wir unsere Vorschuleltern zeitnah informieren werden.

Aber auch neue Gesichter durften wir begrüßen – all die Krippen- und Kindergartenkinder, die sich nun ganz frisch in unserem Haus eingefunden haben und noch ihren Platz im bunten Gruppenalltag suchen. Aufregend ist diese Zeit für alle, bis man sich miteinander vertraut gemacht, Freunde gefunden und ganz neue Eindrücke gewonnen hat. So viel zu tun und so viel zu entdecken – da vergeht die Zeit bestimmt wieder wie im Flug.

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, und der Herbst naht mit großen Schritten. Das erste große Fest in unserem Jahresverlauf steht an – der Weltkindertag am 20. September 2023 um 15 Uhr. Wie jedes Jahr veranstalten wir unser beinahe schon legendäres Bobbycar-Rennen – ein Spaß für Groß und Klein!

Ohne Helm geht nichts, aber dann dürfen sich wieder mutige Rennfahrer unseren Hang in halbsbrecherischem Tempo hinabwagen. Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt, und wir freuen uns im Gegenzug über eine kleine Spende für die Kinder. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich hierzu einladen.



Als bald steht dann auch bereits unser Laternenfest an, für das im Vorfeld fleißig gebastelt, geschnitten und geklebt wird. Auch die Martins- und Laternenlieder werden eifrig und mit viel Spaß geübt.

Lassen Sie sich also überraschen, welche bunten Laternenkreationen wird dieses Jahr entwerfen! Und vielleicht hört uns dann ja der eine oder andere am Abend des 10. November gegen 17 Uhr singend durch Wüstenahorn ziehen.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Franziska Abmus und das Team vom Pfiffikus

Termine:

20. September

Weltkindertag, 15 Uhr

1. November

Start der Online-Anmeldung unter: <https://www.coburg.de/boersen/kita/index.php>

14. Oktober

Tag der Offenen Tür für Neuanmeldende

10. November

Laternenumzug, 17 Uhr



Liebe Gemeinde,

der Sommer liegt fast hinter uns, und wir erinnern uns an unser Kinderfest im Juni. Ein Fest voller Magie, Hexenliedern und Zauberkünsten, mit einem Zauberwald, einem echten Zauberer, Popcorn und Zuckerwatte. Wir wollen uns auf diesem Weg bei unseren Eltern für die zahlreichen Kuchenspenden bedanken. Ein großer Dank gilt auch unserem Elternbeirat, der bei jedem Fest kräftig mitgestaltet und viele helfende Hände vereint. Auch unsere Übernachtung für die Vorschulkinder mit anschließendem Zuckertütenfest ist eine Erinnerung an unseren Kindergarten-Sommer. Nun ist es schon wieder Zeit, unsere 22 Vorschulkinder in die Schule zu entlassen und unseren Großen zu winken, wenn sie am 1. Schultag mit Schultasche und Zuckertüte auf dem Kirchplatz der Johanneskirche stehen. In diesem Jahr begrüßen wir insgesamt 31 neue Familien bei uns im Kindergarten Tausendfüßler und in unserer Kinderkrippe der Entdeckerwelt. Wir freuen uns auf unsere neuen Kinder und auf einen fröhlichen Start in das Kindergartenjahr 2023/24.

Für unsere neuen Vorschulkinder beginnt das Vorschuljahr mit einer Aktion zum Weltkinder-

tag am 20. Sept. Auch unsere Feierlichkeiten zum Erntedankfest haben wir schon im Blick. Im Kindergarten feiern wir am 27. Sept. eine Andacht zum Erntedankfest und kochen Leckeres aus frischem Gemüse. Wir üben auch schon fleißig Lieder zum Erntedank, die wir am 1. Okt. beim Erntedankgottesdienst in der Kirche gemeinsam singen möchten. Im Oktober heißt es dann bei uns im Haus: „Sicherheit geht vor“. Vom 16. - 20. Okt. ist eine Rettungswoche geplant. Wir beschäftigen uns damit, was die Feuerwehr, der Rettungsdienst und die Polizei täglich für uns alle tun. Die Kinder und Erwachsenen überlegen ebenfalls gemeinsam, was man tun kann, wenn jemand Hilfe braucht, und wie wir uns in einer Gefahrensituation verhalten. Mit Blick auf den November freuen wir uns schon auf unsere Feierlichkeiten zum St. Martin. Am 13. Nov. singen wir beim Seniorentreffen der Gemeinde unsere Martinslieder und am 14. Nov. findet um 17 Uhr unser Laternenumzug statt. Es gibt so einiges, auf das sich unsere Kindergarten- und Krippenkinder freuen können.

Herzliche Grüße aus dem Tausendfüßler und der Entdeckerwelt.



KiKuCo - Sommerspecial Johanneskirche

Kinderseite

Kirche Kunterbunt Coburg (KiKuCo)

Das sind unsere nächsten Termine:

Samstag, 21. Oktober

10 - 13 Uhr, in der Alten Schäferei bei Ahorn
unter dem Motto „Von Gott versorgt“

Samstag, 16. Dezember

10 - 13 Uhr, in der Morizkirche in Coburg

Nähere Informationen zu findest du unter
www.kikuco.de.

Schulgottesdienste in der Johanneskirche

Schultütengottesdienst für ErstklässlerInnen

Am Dienstag, den 12. September, laden wir unsere SchulanfängerInnen, ihre Eltern, Verwandten und Freunde herzlich zum ökumenischen Schultütengottesdienst mit Segnung der ErstklässlerInnen ein. Der Gottesdienst findet um 9 Uhr in der Johanneskirche statt.

Schulanfangsgottesdienst

Am Mittwoch, den 13. September, begrüßen wir um 8.30 Uhr das neue Schuljahr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Johanneskirche mit den Kindern der 2. bis 4. Klasse der Melchior Franck Grundschule.

Kinderbibeltag an Buß- und Betttag

Am schulfreien Buß- und Betttag (Mittwoch, 22. November) laden wir alle Kinder im Grundschulalter herzlich zu unserem Kinderbibeltag ein. Der Kinderbibeltag findet von 8 bis 13 Uhr im Gemeindesaal der Johanneskirche statt. Anmeldungen bitte bis 15. November im Pfarramt oder bei Pfarrerin Simone Röger.

Krippenspiel

Wir wollen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen. Alle Kinder ab sechs Jahren laden wir deshalb herzlich ein, bei unserem Krippenspiel mitzumachen. Eltern, die sich gern bei der Requisite oder bei den Proben einbringen möchten, sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Pfarrerin Simone Röger.

Unsere Probentermine: 30. Nov. / 7. Dez. / 14. Dez. / 21. Dez. jeweils von 16-17 Uhr. Am 24. Dezember führen wir unser Krippenspiel um 15 Uhr im Rahmen des Familiengottesdienstes auf.



Jugendseite

Konficamp 2023

Gemeinsam mit Konfis aus verschiedenen Gemeinden des Dekanats ging es in diesem Jahr nach der Zeit der Umbaupause wieder ab zum Zeltlager nach Neukirchen. Zum ersten Mal lernte unsere Konfigruppe dort auch die Konfis aus Ahorn kennen, mit denen wir den Rest des Kurses verbringen werden. Neben Spiel, Sport, Gesang und Lagerfeueratmosphäre, Kreativworkshops und Freizeit an der frischen Luft ging es inhaltlich um das Thema „Die Kirche, der Glaube und ich“. Was gab es bereits für Erlebnisse in meinem Leben, die mich mit Kirche verbinden? Momente, in denen für mich Gott und der Glaube wichtig waren und greifbar wurden? Und wo sollen Glaube, Kirche, Gemeinde in Zukunft in meinem Leben vorkommen und ihren Platz haben? Gute Fragen! (nicht nur für die Konfis). Toll, dass ihr mit dabei wart und euch Gedanken gemacht habt. Denn mit euch und euren Ideen wird sich zeigen, wie die Kirche der Zukunft aussehen wird. Nach diesem gelungenen Wochenende lässt sich sagen: wir dürfen gespannt sein.

Konfiübernachtung

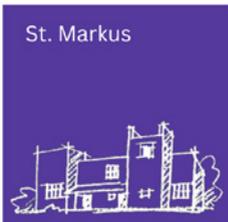
Eine Nacht in der Kirche verbringen? Und den Schlafsack einfach neben dem Altar oder der Orgel ausrollen? Über uns der weite Kirchenraum in völliger Dunkelheit. Nur schwach fällt das Licht durch das große Nordfenster. Eine ganz besondere Stimmung! Und natürlich gab es auch drum rum so einiges an Programm: Nachtandacht in der nur von Kerzenschein erleuchteten Kirche, Nachtwanderung mit Sternenschau und dem einsamen Weg der Stille und vieles mehr. Damit verabschiedet sich der Konfikurs auch in die Sommerpause. Eine gute Ferienzeit wünschen wir euch! Und dann...

Ausblick

... sehen wir uns im September ja schon wieder. Weiter geht's mit einem Test unserer Balance und Geschicklichkeit und mit der Frage, wie wir als Team gut zusammenwachsen können – schließlich sind wir als Gemeinde ein Leib mit vielen Gliedern. An Erntedank seid ihr wieder aktiv im Gottesdienst mit dabei, und im November heißt es dann: „Waking the giant – Konfis auf den Spuren weltweiter Gerechtigkeit“.

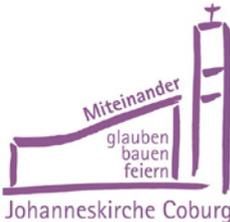


Katharina von Bora



Pfarrei Coburg West

Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Ahorn



Aus der Pfarrei

Liebe Gemeindeglieder,
wie schon im letzten Gemeindebrief vorgestellt, sei es an dieser Stelle noch einmal gesagt: Wir sind Pfarrei!

Die Kirchengemeinden Ahorn, Johanneskirche, St. Markus und Katharina von Bora sind von nun an als „Pfarrei Coburg West“ eine neue Einheit. Einiges wird wie gewohnt weitergehen. Anderes wird sich in der Region neu organisieren. Wir sind auf dem Weg und selbst gespannt, was sich in diesem Prozess so alles entwickeln wird. Das Gute wollen wir bewahren und doch zugleich dafür offen sein, hier und da neue Wege einzuschlagen und Neues auszuprobieren. Kirche und Gemeindesein wird sich in den nächsten 10-20 Jahren verändern (müssen). Gut, wenn wir hierbei gemeinsam unterwegs sind.

In den kommenden Monaten müssen wir jedoch zunächst zwei Vakancen gemeinsam schultern. D.h. wir aus Johannes und Katharina von Bora werden auch für St. Markus und Ahorn zuständig sein, bis diese beiden Stellen wieder besetzt sind. Das wird für uns Hauptamtliche etwas sportlich, daher bitten wir um Verständnis, falls unsere Zeit während

der Vakanz etwas knapper ausfällt.

Neu wird auch sein, dass die bisherige Pfarrstelle St Markus nicht mehr durch eine Pfarrerin mit Gemeindeaufgaben besetzt wird. Der/die neue StelleninhaberIn wird ausschließlich für unsere Kindergärten in der Pfarrei zuständig sein und diese sowohl organisatorisch als auch pädagogisch begleiten. Gemeinde und Kindergärten sollen aber natürlich nach wie vor eng verwoben sein. Darauf legen wir großen Wert. Die Gemeinde St. Markus wird als Teil unserer Pfarrei im Gegenzug von den PfarrernInnen aus Johannes, Ahorn und Katharina von Bora mitversorgt werden. Hier schreitet das Zusammenwachsen also schon sehr bald zügig voran.

Ab August ist Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund wieder im Dienst. Wir freuen uns sehr, sie nach ihrer Elternzeit wieder im aktiven Dienst bei uns zu haben.

Es sei auch nochmals darauf hingewiesen, dass wir ab sofort unsere Gottesdienste am Sonntagmorgen in Johannes ausschließlich um 10.30 Uhr feiern (und nicht mehr um 10 Uhr). Wer zu früh kommt kann/muss einfach schon mal einen Kaffee trinken und dabei die Lieder üben. Das wär doch was.

Herbstsammlung, 9. – 15. Oktober 2023

... und was kannst du?

Angebote der Offenen Behindertenarbeit (OBA)

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) will Begegnungsmöglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung schaffen. Deshalb organisieren die OBA-Dienste Angebote für die Freizeit sowie Maßnahmen zur Bildung und Begegnung. Ziel ist es, dass Menschen mit Behinderungen eigenverantwortlich und selbstbestimmt leben können.

Finanziert werden die Angebote in der Regel durch Zuschüsse und die Beiträge der Teilnehmenden. Viele Projekte sind jedoch auf Spenden angewiesen, da die Regelfinanzierung die Kosten nur teilweise abdeckt.



Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass diese unterstützenden Dienste und alle ande-

ren Angebote der Diakonie in Bayern weiterhin bestehen bleiben und ausgebaut werden können. Sie helfen damit Menschen mit Behinderung, ihre Lebensqualität zu verbessern und ihre Potentiale zu entfalten.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informations- und Werbematerial finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk und beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel. 0911/9354-268.

Neben der Diakonie bitten wir Sie um Ihre Mithilfe für Brot für die Welt und für folgende Aufgaben in unserer Gemeinde: Gemeindearbeit und Kirchenmusik.

Der Spendenbrief, der an alle evangelischen Haushalte in unserer Gemeinde verteilt wird, informiert Sie ausführlicher über die Spendenzwecke. Sie können Ihre Spende auf unser Gabenkonto überweisen oder beim Besuch der Gottesdienste oder im Pfarramt abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gabenkonto des Ev.-Luth. Pfarramtes der Johanneskirche bei der VR-Bank-Coburg:
IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47
BIC: GENODEF1COS



Besondere Veranstaltungen

Kirchweih Wüstenahorn

Am 10. September ist wieder Kirchweih in Wüstenahorn. Dazu laden wir um 10.30 Uhr zum Gottesdienst am Haus am See (bei schönem Wetter auf der Terrasse – Sonnenhut bitte nicht vergessen). Danach gibt's Kirchencafé und munteres Beisammensein. Zum Mittagessen lädt die Sonntagsgruppe ins Bürgerhaus und die SPVG Wüstenahorn ins Vereinsheim (Essen jeweils nur mit vorheriger Anmeldung).

Back to church

Am Sonntag, den 24. September, feiern wir einen back-to-church („zurück-in-die Kirche“) Gottesdienst. Eine gute Gelegenheit nach der Sommerpause (oder anderer längerer Gottesdienstpause), wieder zu uns rauf in die Johanneskirche zu kommen. Den Gottesdienst feiern wir als Abendgottesdienst um 18:00 Uhr. Musikalisch gestaltet von der Kantorei Coburg. Wir freuen uns auf euch!

Fest der Kulturen

Am Freitag, 29. September feiern wir auf dem Kirchplatz und auf der Terrasse der Johanneskirche von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

unsere Vielfalt in unseren Stadtteilen. Mit Spieleangebot für die Jungen und gemütlichem Beisammensein für die Erwachsenen. Gemeinsam mit den Menschen aus unserem Stadtteil wollen wir an diesem Tag alle zusammenkommen – neu zugezogene und alteingesessene, alt und jung. Jede/r ist eingeladen, etwas zu unserem Nachmittagsbuffet beizusteuern. Gerne auch mitbringen: Lieder, Tänze, Instrumente, Gedichte, ... je aus der eigenen Heimatregion und gerne für alle zum Zuhören oder sogar mitmachen.

Erntedank

Am Sonntag, den 1. Oktober feiern wir um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst für Jung und Alt. Mit dabei sind in diesem Jahr wieder unsere Kinder aus dem Tausendfüßler und dem Pfiffikus, die den Gottesdienst mitgestalten. Wie schön, dass die Kinder unseren Dank für die Gaben der Schöpfung und die schönen Dinge des Lebens mit ihren Beiträgen wieder kunterbunt bereichern. Über Gaben für den Erntedankaltar würden wir uns freuen! Bitte in der Woche davor beim Pfarramt abgeben.



Nach dem Gottesdienst werden wir uns die Erntegaben in Form einer reichhaltigen Suppe gemeinsam schmecken lassen und zusammen mittagessen. Alle und Jeder sind dazu herzlich eingeladen!

Reformationstag

Herzliche Einladung zur Feier des Reformationsfestes am 31. Oktober nach St. Moriz.

TVO GoDi

Die Johanneskirche kommt wieder ins Fernsehen. Ausgestrahlt wird der Gottesdienst am 19. November in TV Oberfranken. An diesem Sonntag laden wir herzlich ein, auf dem heimischen Sofa Platz zu nehmen und von dort die Johanneskirche auf sich wirken zu lassen. Vorher brauchen wir aber eine gute Zahl an GottesdienstbesucherInnen für die Aufnahme des Gottesdienstes – sonst sehen wir im Fernsehen den Gottesdienst mit leeren Rängen, und das wäre schade! Der Gottesdienst wird voraussichtlich am Dienstag oder Mittwoch davor aufgezeichnet. Nähere Infos folgen. Wir würden uns freuen Sie/Euch dort zu sehen!

Totengedenken am Ewigkeitssonntag

Am Sonntag, den 26. November, gedenken wir unserer Toten des zurückliegenden Jahres. Wir werden die Namen der Verstorbenen im Gottesdienst verlesen, eine Kerze für sie anzünden, an sie denken und sie im Gebet Gott anvertrauen. Eine besondere Einladung geht an all jene, die in der vergangenen Zeit einen Angehörigen verloren haben.

Am Morgen des Ewigkeitssonntages findet zudem in Wüstenahorn das Totengedenken der Vereine um 11.30 Uhr am Ehrenmal statt.

Frauentreff - NEU

An alle Frauen, die versuchen, ihre Familie, den Haushalt und den Beruf unter einen Hut zu bringen. Wir alle wissen, dass das jeden Tag eine richtige Herausforderung ist. Deshalb möchten wir Sie einladen, einmal im Monat um 19.30 Uhr für zwei Stunden in die Johanneskirche zu kommen, um sich Zeit für sich selbst zu nehmen. Um so eine Gruppe zu bilden, müssen wir wissen, ob Interesse besteht. Deshalb soll ein erstes Treffen am Mittwoch, 20. September um 19.30 Uhr stattfinden - alles Weitere wird sich finden.



SV Hut Fußballcamp auf der Hut

Vom 30. Juni bis 2. Juli hatten wir zum vierten Mal die Fußballschule des 1. FC Nürnberg bei uns zu Gast auf der Hut. Insgesamt haben 62 Kinder ein tolles Fußballwochenende erlebt mit viel Spaß und sportlicher Herausforderung. Ein Abschlussturnier am Sonntag rundete die Veranstaltung ab. Eine für den SV Hut Coburg erfolgreiche Veranstaltung mit dem Ziel, den Kindern ein besonderes Erlebnis zu bieten.



fernseh
gottesdienste
aus der region

Mediathek



tvo
FERNSENDER FÜR OBERFRANKEN

CVJM
Bobengrün

Gottesdienst zuhause feiern „Grüß Gott Oberfranken - Gottesdienst“

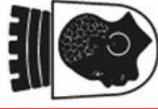
sonntags auf tvo
7.00 | 9.00 | 13.00 Uhr

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.

online in der TVO-Mediathek:
www.tvo.de/sendung/gruess-gott-oberfranken-gottesdienst/

WIR BRAUCHEN DICH

Freiwillige Feuerwehr Coburg LZ 4



FEUERWEHR COBURG



Mach mit bei Deiner Freiwilligen Feuerwehr

Sei einsatzbereit für die Ortsteile Hut, Scheuerfeld und Wüstenahorn.

Wir suchen hilfsbereite, zielstrebige und motivierte Jugendliche, Frauen und Männer!

Melde Dich bei Deinem zukünftigen Löschzugführer: jens.beugnies@feuerwehr.coburg.de



Frauenfrühstück

Caritasverband Coburg: Power für Frauen



Wann?

Dienstag, 13.06.23, 10 - 12 Uhr

Dienstag, 12.09.23, 10 - 12 Uhr

Dienstag, 14.11.23, 10 - 12 Uhr

Wo?

"Haus am See", Wüstenahorn

Karl - Türk - Straße 39, 96450 Coburg

Wer?

Frauen ab 18 Jahren.

Weitere Informationen:

Das Angebot ist kostenfrei.

Gemeinsamer Garten

Caritasverband Coburg: Power für Frauen



Wann?

Nach Absprache.

Wo?

Spittelleite,

96450 Coburg.

Wer?

Frauen ab 18 Jahren.

Weitere Informationen:

Sie mögen die Natur, grüne Wiesen und Gartenarbeit? Dann werden Sie Teil unseres gemeinsamen Gartens. Hier teilen sich verschiedene Frauen einen Kleingarten und können ihren grünen Daumen ausleben. Weitere Informationen erhalten Sie durch eine Kontaktaufnahme.

Kontakt:

Olivia Wyglenda

0151 23621176

o.wyglenda@caritas-coburg.de

Wird gefördert durch:



AOK Bayern
Die Gesundheitskasse.



Wassergymnastik

Caritasverband Coburg: Power für Frauen



Wann?

Donnerstag, 25.05.23, 17:45 - 18:30 Uhr
Montag, 18.09.23, 17:45 - 18:30 Uhr
Donnerstag, 30.11.23, 17:45 - 18:30 Uhr

Wo?

Aquaria Coburg
Rosenauer Straße 32, 96450 Coburg

Wer?

Frauen ab 18 Jahren.

Weitere Informationen:

Das Angebot ist kostenfrei. Weitere Termine folgen!

Let's Dance!

Caritasverband Coburg: Power für Frauen



Wann?

16.05.23, 10 - 12 Uhr, Zumba
06.06.23, 10 - 12 Uhr, Zumba
19.09.23, 10 - 12 Uhr, Line Dance
10.10.23, 10 - 12 Uhr, Line Dance

Wo?

Karl - Türk - Straße 39,
96450 Coburg

Weitere Informationen:

Das Angebot ist kostenfrei und findet in Kooperation mit dem Projekt "KuMit" der VHS Coburg statt. Frauen ab 18 Jahren dürfen teilnehmen.

Kontakt:

Olivia Wyglenda

0151 23621176

o.wyglenda@caritas-coburg.de

Wird gefördert durch:



AOK Bayern
Die Gesundheitskasse.



Projekt: seelische Gesundheit

Caritasverband Coburg: Power für Frauen



Wann?

Immer Montags, von 10:30 - 12:00 Uhr,
Judengasse 48, 96450 Coburg:

10.07.23: Kennenlernen + Wünsche und Ziele
17.07.23: Ressourcen und Belastungen
31.07.23: Hilfreicher Umgang mit Stressbelastung
11.09.23: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
09.10.23: Positive Aktivitäten
23.10.23: Achtsamkeit, Körper und Bewegung
06.11.23: Notfallskills
20.11.23: Gefühle
04.12.23: Abschluss

Weitere Informationen:

Das Angebot ist kostenfrei und findet in Kooperation mit dem Projekt "Taff" der Diakonie Coburg statt. Frauen ab 18 Jahren dürfen teilnehmen. Kinderbetreuung ist nach Absprache und Bedarf möglich.

Unsere Gruppe bietet einen Raum zum Austausch mit Frauen, die sich einer ähnlich belastenden Lebenssituation befinden wie Sie. Was sind meine Stärken? Wie kann ich diese mehr im Alltag nutzen? Wo benötige ich Entlastung oder Unterstützung? Was tut mir gut? Wer und was kann mich in meinem Alltag stärken?

Kontakt:

Olivia Wyglenda
0151 23621176
o.wyglenda@caritas-coburg.de

In Kooperation mit:



Diakonie
Coburg

Wird gefördert durch:



WIRTSGRUND 21C • 96450 COBURG • TELEFON 095 61 / 392 25
TERMINVEREINBARUNGEN MÖGLICH

Das SOZIALE BERATUNGSZENTRUM im Bürglaßschlösschen

Hilfe und Unterstützung im Alter und in besonderen Lebenslagen finden Sie im Sozialen Beratungszentrum der Stadt Coburg.

Betreuungsstelle: Die Betreuungsstelle berät zu Fragen der rechtlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügung sowie zu weiteren Unterstützungsangeboten. Tel.: 09561/89-1574, 09561/89-2574, 09561/89-3574, E-Mail: betreuungsstelle@coburg.de

Kontaktstelle Selbsthilfe: Die Kontaktstelle unterstützt und berät Menschen, die sich einer Selbsthilfegruppe anschließen möchten oder sich zu einer neuen Selbsthilfegruppe zusammenfinden wollen. Tel.: 09561/89-1576, 09561/89-2576, 09561/89-3576, E-Mail: selbsthilfe@coburg.de

Büro Senioren & Ehrenamt: Das Büro fördert das soziale, ehrenamtliche und generationsübergreifende Miteinander und ist Informationsstelle für interessierte Menschen, die für sich und andere aktiv werden wollen. Tel.: 09561/89-2575, E-Mail: senioren-ehrenamt@coburg.de

Koordinationsstelle für Menschen mit Migrationshintergrund: Die Koordinationsstelle berät und unterstützt Menschen mit Migrationshintergrund beim Kennenlernen der behördlichen und gesellschaftlichen Strukturen und deren Abläufe. Tel.: 09561/89-3576, E-Mail: koordination-migration@coburg.de

Versicherungsamt: Das Versicherungsamt gibt Auskünfte in allen Bereichen der gesetzlichen Rentenversicherung und nimmt Anträge für Sie auf, wenn Sie in Coburg

wohnen oder arbeiten. Tel.: 09561/89-1351, 09561/89-1352, 09561/89-1353, E-Mail: versicherungsamt@coburg.de

Wohnberatung: Die Wohnberatung hat das Ziel, durch Beratung die selbständige Lebensführung in der eigenen Wohnung zu ermöglichen oder zu verlängern. Eine Beratung ist auch im eigenen Wohnumfeld möglich. Tel.: 09561/89-2551, E-Mail: wohnberatung@coburg.de

Barrierefreie Musterwohnung: Die barrierefreie Musterwohnung bietet als Demonstrationzentrum die Möglichkeit, die Vorteile von Wohnungsanpassungsmaßnahmen zu erfahren. Sie ist mit Hilfsmitteln zum Vorführen und Testen ausgestattet. Tel.: 09561/89-2551, E-Mail: wohnberatung@coburg.de

Pflegestützpunkt Coburg: Der Pflegestützpunkt berät und unterstützt pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Tel.: 09561/89-2550, 09561/89-2551, E-Mail: pflugestuuetzpunkt@coburg.de

Wir sind für Sie da:

Soziales Beratungszentrum, Oberer Bürglaß 1
96450 Coburg

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do: 8.30 Uhr - 15.30 Uhr,

Mi, Fr: 8.30 Uhr – 12 Uhr

oder nach Vereinbarung

Sprechzeiten Pflegestützpunkt:

Mo - Mi: 9 - 13 Uhr,

Do: 11 - 16 Uhr,

Fr: 9 – 12 Uhr

www.coburg.de/sozialesberatungszentrum



Freud und Leid

Zur Hochzeit gratulieren wir
Katja und Thomas Hübner

Frisch getauft begrüßen wir in unserer
Gemeinde

Jarne Portzelt	Wilma Hübner
Hermann	Lena Puschbeck
Obkhodskiy	Svenja Bernhardt
Riley Williams	Nella Fichtner
Focko Donndorf	Clara-Sophie Carl
Dian Paukovic	Svenja Grepel
Malie Otter	Leya Düsel

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Erika Friedrich, geb. Siegelin, 95 Jahre
Elfriede Gernet, geb. Vogt, 83 Jahre
Elisabeth Seer, geb. Rick, 68 Jahre
Brigitte Steinert-Hübner, geb. Steinert, 75 J.
Rosemarie Lorschbach, geb. Wilhelm, 102 Jahre
Frieda Schönmeier, geb. Eckhardt, 88 Jahre
Egon Griebel, 75 Jahre

Geburtstagsgrüße

Herzlichen Glückwunsch an alle
Jubilarinnen und Jubilare!

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes
Segen, eine schöne Feier im Kreis Ihrer Lie-
ben und ein erfülltes weiteres Lebensjahr!
Ihre Kirchengemeinde Johanneskirche

Der nächste **Geburtstagskaffee** findet für
alle Jubilarinnen und Jubilare der **Monate**
Juni 2023 bis August 2023 am Mittwoch,
den 13. September 2023, von 14.30 Uhr bis
16.00 Uhr in den Räumen der Johanneskirche
statt. Die **Geburtstagskinder der Monate**
September 2023 bis November 2023 tref-
fen sich am Mittwoch, den 13. Dezember
2023, ebenfalls um 14.30 Uhr. Herzliche
Einladung!

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch
Leben, weder Engel noch Mächte noch
Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zu-
künftiges, weder Hohes noch Tiefes noch
eine andere Kreatur uns scheiden kann von
der Liebe Gottes. Römer 8, 38 + 39



„Erntezeit“ - Kolumne von Susanne Zang

Herbst ist Erntezeit - aber ernten wir nicht jeden Tag? Unsere Saat aus Egoismus, aus Mimik und Gesten reift manchmal schon in Sekundenschnelle, und umgehend erhalten wir die Quittung für unser Verhalten! Aber ein Gruß, ein Lächeln, eine kleine Geste des Respekts bringen einen trüben Tag zum Leuchten und brechen für einen Moment in die Einsamkeit ein, in der viele Menschen manchmal beinahe ersticken.

Wie blühen wir auf in einer Umgebung voller Zuneigung, Aufmerksamkeit und Aufgeschlossenheit und wie bitter leiden wir unter schlechter Laune, Ablehnung, Aggression oder Hochmut!

Man könnte die positiven Saaten auch mit einem köstlichen, frischgepreßten Säftecocktail vergleichen - durstlöschend, belebend, inspirierend - ahhh!! Sozusagen - himmlisch! Das negative Saatgut ähnelt dagegen dem Corona - Virus: Hochansteckend, mit üblen Symptomen, teilweise langem Leidensweg und drohender Isolation.

Leider spielt es keine Rolle, wer hier gesät

hat, da wir alle mit im Boot sitzen und mit den Folgen zurechtkommen müssen.

Himmlischer „Säftecocktail“ und „Corona-Virus“ gehören wohl immer beide in unsere Welt, da wir ja eben nicht im Paradies leben und ab und zu eine Korrektur nötig ist, um zumindest die schlimmsten Entgleisungen zu mildern.

Deshalb sollte Erntezeit auch immer ein Prüfen der eigenen Entscheidungen und Verhaltensweisen sein, um es das nächste Mal besser zu machen.

Mitmachfragen:

1. Worauf freue ich mich im Herbst?
2. Warum gab es eine Enttäuschung und die schlechte Laune ist immer noch da?
3. Womit kann man jemandem eine kleine Freude machen?

(Es gibt sicher auf jede Frage viele Antworten!)

		6				3	4	
9	5			8	7	6		
	4	8	6	3			7	
		1			8	4		
	7	9	1		2			3
			8	1	4	2	3	
		7	9	2				
			7		5	9		

Sudoku-Level:leicht

	8	7			3	4		
2		1			7			
9				1			8	
			8	9			4	
	7				5	8		9
	6		2	7			5	
	2		3					1
		4	6	2	1	9	3	
			7	5	8		2	

<https://sudoku-drucken.de>

Rätselseite

Sudoku

Wie ein Sudoku funktioniert? Das japanische Zahlenrätsel besteht aus insgesamt 81 Kästchen, die alle mit Zahlen von 1-9 ausgefüllt werden müssen. Aber Achtung: In keinem der 9 Unterquadrate darf eine Zahl doppelt vorkommen!

Bilderrätsel

So sieht unser Kreuz auf dem Altar aus. Die Rückseite ist ähnlich gestaltet und doch etwas anders. Können Sie sagen wie? Schauen Sie doch gerne bei Ihrem nächsten Kirchenbesuch einmal nach.



Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des Bilderrätsels März-Mai:

Das Graffiti ist Teil unseres Wandgemäldes in der Kirche. Hubert Distler hat 1992 unseren Kirchenraum in der heutigen Form gestaltet. Seit dem zieren die Ich-Bin-Worte aus dem Johannesevangelium unsere Johanneskirche. Seine Unterschrift findet sich ganz genau auf dem Gemälde mit der Taube am Fenster bei der Sakristei/Taufschaf.

Lösung zur Mitmachfrage der letzten Ausgabe:

Krokusse gibt es in den Farben: weiß, violett – blau und gelb (jeweils in verschiedenen Blütenformen und Schattierungen). Das Gefieder der Kohlmeise enthält die Farben: blauschwarz, weiß, schwarz, gelb und blaugrau mit teils grünlicher Tönung.

Bleibende Erinnerungen an die letzte Feier

schaffen wir durch

- unsere einzigartige Dekoration
- die persönliche Ansprache
- und die individuelle Musik



KAHL COBURGER
BESTATTUNGSINSTITUT



Bereitschaftsdienst

0 95 61 / 81 20 22



GBG BESTATTUNGEN



Für vertrauensvolle Fragen
sind wir der richtige Ansprechpartner

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar
09561 / 80 750

- Soforthilfe im Trauerfall
- verbindliche Regelungen zu Lebzeiten, da eine Testamentseröffnung oft zu spät ist für Beisetzungsfragen
- individuelle Vorsorge für jeden Anspruch
- Erledigung aller Formalitäten und Besorgungen

Casimirstraße 6 | Coburg | www.gbg-coburg.de

Atlas Bestattungen Coburg

*... weil ich mir sicher sein möchte,
dass alles gut wird ...*

Wann immer Sie unsere
Unterstützung brauchen,
erreichen Sie uns
telefonisch unter

09561 / 51 23 13

96450 Coburg

Glockenberg 18 (am Friedhof)

Parkplätze direkt am Büro

www.atlas-bestattungen.de

Fragen und fordern Sie uns.

Unsere Grundsätze sind:

**Fachliche Kompetenz, Transparenz,
Menschlichkeit und Fairness.**

Es erwarten Sie Tradition und Moderne
im Umgang mit Tod und Trauer.

Umfassende Beratung und
Abschluss von Bestattungsvorsorgen

**Lotto • Post Point • Tabakwaren
Zeitschriften • Schreibwaren**

LOTTO KOLSUZ

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Impressum

Mitteilungsblatt der Evang. Luth.
Kirchgemeinde Johanneskirche
Coburg und der Ortsvereine der
Stadtteile Hut und Wüstenahorn
V.i.S.d.P.: Pfarrer Veit Röger
Erscheinung: 4-mal jährlich
Auflage: 2.800 Exemplare
Fotos: S. 3, 25 pixabay.com;
Satz & Druckabwicklung: Biederer
Nächste Ausgabe: 27. Nov. 2023
Redaktionsschluss: 27. Okt. 2023

Wirtsgrund 15 • 96450 Coburg • Tel: 09561/235093



Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 09561 / 20 04 10

„Haus des Abschieds“



Wir organisieren und gestalten die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen, auf dem **Friedhof**, in der **Kirche** oder in unserem **Bestattungshaus** mit eigener Trauerhalle und Kaffeezimmer.

Nutzen Sie unseren sachkundigen Rat

Fordern Sie eine persönliche, unverbindliche Beratung in einer unserer Geschäftsstellen oder in Ihrer gewohnten Umgebung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Weitere Geschäftsstellen in:

Bad Rodach, Heldburger Str. 16

Telefon 09564 / 80 91 11

Meeder, Bahnhofstr. 20

Telefon 09566 / 80 81 36

*Wir machen unsere Arbeit gern und sind stolz auf unseren Beruf.
Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst,
Menschen in schweren Zeiten begleiten und helfen zu dürfen.*

Internet: www.bestattung-brehm.de

e-mail: info@bestattung-brehm.de

Wir sind für Sie da

Pfarramt und Gemeindezentrum	Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg Tel.: 0 95 61 / 3 98 98, Fax: 0 95 61 / 83 12 34 Mail: pfarramt.johanneskirche.co@elkb.de www.johanneskirche-coburg.de	
Öffnungszeiten	Di. 8 - 12 Uhr und Mi. + Do. 13.30 - 17 Uhr Angelika Böhme	
Neue Kontoverbindung!	Konto IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47 BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG	
Pfarrerin/Pfarrer	Pfarrer/in Veit und Simone Röger, Tel.: 01 51 / 18 45 86 77 weit.roeger@elkb.de / simone.roeger@elkb.de Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund ulrike.schmidt-rothmund@elkb.de	
Mesner und Hausmeister	Martin Bauer, Tel.: 01 62 / 2 48 28 06	
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Veit Röger Vertrauensfrau: Monika Biederer	
Kindergärten	„Pfiffikus“, Karl-Türk-Str. 84, Tel.: 0 95 61 / 3 87 23 kiga.pfiffikus.co@elkb.de www.kiga-pfiffikus.de Leitung: Franziska Aßmus „Tausendfüßler“, Hutholzweg 2, Tel.: 0 95 61 / 83 37 14 kiga.tausendfuessler.co@elkb.de www.kiga-tausendfuessler-co.e-kita.de Leitung: Christina Dietze Kinderkrippe „Entdeckerwelt“, Tel.: 0 95 61 / 83 37 22 E-Mail: kinderkrippe.entdeckerwelt.co@elkb.de Leitung: Ulrike Halboth	
Diakonie	Zentrale Diakoniestation Weitramsdorf-Sesslach-Coburg Schulstraße 9, 96145 Sesslach-Weitramsdorf Tel.: 0 95 67 / 98939-00 und Fax: 09567 / 98939-50	
Beratungsdienste des Diakonischen Werkes		
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit	Metzgergasse 13, Tel.: 0 95 61 / 79 90 500	
Telefonseelsorge	08 00 / 1 11 01 11 oder 08 00 / 1 11 02 22	
Krankenhausseelsorge	Klinikum Coburg, Tel.: 0 95 61 / 22 52 20 Pfarrerin Susanne Thorwart, Tel.: 01 51 / 16 50 60 82	

Frauenfrühstück Termine und Themen:	letzter Donnerstag im Monat, 9 – 11 Uhr 28. September 26. Oktober 30. November
Von Mann zu Mann Termine und Themen:	1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr! (wenn nicht anders angegeben) 5. September, 15.00 Uhr: „Die Wasserversorgung auf der Veste Coburg, Führung mit Jürgen Oehm 10. Oktober: Das „Grüne Band“, Impressionen einer Radtour von Lutz Naumann 7. November: Marc Chagall – Maler des verlorenen Paradieses, Pfarrer i.R. Schardt
Seniorenkreis	2. Montag im Monat, 14.30 Uhr 11. September 9. Oktober 13. November
Werkstatt Nachbarschaft	Wer sich gerne mit Ideen für die Gestaltung unserer Nachbarschaft mit einbringen oder tatkräftig bei der Umsetzung von Projekten mit anpacken will, ist herzlich eingeladen mitzumachen! Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger
Gemeinsamer Mittagstisch	Mittwochs von 11.30 – 13.00 Uhr im Haus am See Einlass ab 11 Uhr. Das gewünschte Essen bis Montag, 16 Uhr bestellen. Die Essensauswahl finden Sie im Schaukasten am Bürgerhaus. Ansprechpartnerin: Ingrid Marr, Tel. 09561/892580.
Hauskreis	Wir treffen uns montags alle 2 Wochen im Gemeindesaal und lesen und diskutieren einen Abschnitt aus der Bibel. Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger.
Garten interkulturell	Interesse daran, ein Hochbeet in unserem Gemeinschaftsgarten zu bewirtschaften? Infos über Pfarrer Veit Röger
AK „Gemeinde fair und nachhaltig“ und AK „Asyl“	herzliche Einladung, bei diesen Projekten mitzudenken und mitanzupacken. Wir suchen noch MitstreiterInnen! Bei Interesse gerne einfach bei Pfarrer Veit Röger melden.

Alle Gruppen und Kreise sind offen für neue Gesichter -
Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und schnuppern Sie bei uns rein!
Herzliche Einladung!

Gottesdienste in der Johanneskirche

September

10.	14. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst am See zur Kirchweih Wüstenahorn, Haus am See Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
12.	Dienstag	09.00 Uhr	Schultütengottesdienst für die 1. Klassen, Pfarrerin Simone Röger
13.	Mittwoch	08.30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst ab 2. Klasse, Pfarrerin Simone Röger
17.	15. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Musik: Christian Reissinger, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund
24.	16. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „zeit.raum“ - Back to church, Musik: Kantorei, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund

Oktober

1.	Erntedank	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit den Konfirmanden, Musik: Christian Reissinger, Pfarrerin Simone Röger
8.	18. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst, Musik: Alena Weibert, Lektorin Ruth Mühlhäuser-Bock Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
15.	19. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Musik: Christian Reissinger, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund
22.	20. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Einladung zum Regionen-Gottesdienst, Katharina-von-Bora- Gemeindezentrum Pfarrer Detlev Juranek
29.	21. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst „zeit.raum“, Musik: Alena Weibert, Pfarrer Veit Röger

November

5.	22. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst, Musik: Christian Reissinger, Lektorin Ruth Mühlhäuser-Bock
12.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst, Musik: Christoph Liebst, Pfarrerin Simone Röger Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
19.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres		Ausstrahlung TVO-Fernsehgottesdienst um 7.00 / 9.00 / 11.00 / 13.00 Uhr, Musik: Christian Reissinger, Pfarrer Veit Röger u. Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund
22.	Buß- und Bettag	19.00 Uhr	Einladung zum Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl, Schlosskirche Ahorn
26.	Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Ver- storbenen des letzten Kirchenjahres, Musik: Christoph Liebst, Pfarrer Veit Röger

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenheim St. Josef

Wechselnde Termine: Aktuelle Auskünfte im Pfarramt und im Seniorenheim St. Josef